

L02888 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 29. 9. [1899]

„Florence – Hôtel Pension Barbensi

Lung'Arno Guicciardini

Florenz, 29. September.

G. ZANETTA & C.<sup>i</sup>

Mein lieber Freund,

5 Es regnet in Florenz, wie in WIESBADEN. Auch sonst komme ich ~~wohl~~ vorläufig  
nicht recht ~~in~~ auf den Geschmack. Ich hatte gemeint, mitten in die RENAISSANCE-  
Stimmung hineinzugerathen, und finde ~~z~~ eine italienische Provinzstadt, in der  
sich fast alles Schöne in den Sammlungen befindet. Allerdings, der herrliche ~~Dom~~  
Dom. Aber ich hatte erwartet, auf jedem Schritt italienisches Mittelalter zu finden,  
10 und bin nun etwas enttäuscht. Die Sammlungen freilich sind überwältigend. BOT-  
TICELLI, RAFAEL (jawohl, RAFAEL!). Aber als Städte find, soweit ich bisher urtheilen  
kann, Mailand, BOLOGNA oder gar Venedig viel schöner.

„Mach' Dir in Berlin ein paar gute Tage!

In Wien sollst Du mich nicht erwarten. Ich käme gern, das brauche ich Dir wohl  
15 nicht zu fagen. Aber die Entfernung schreckt mich. Die lange Eisenbahnreise von  
Frankfurt hierher steckt mir heut noch in den Gliedern. Und dann langt sicherlich  
mein Geld nicht.

Schreib' mir wieder hierher POSTE RESTANTE!

Viele treue Grüße!

20 Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1014 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt

<sup>13</sup> Berlin ] Schnitzler reiste am 3. 10. 1899 von Wiesbaden nach Berlin und blieb dort bis  
zum 11. 10. 1899.

<sup>14</sup> erwarten ] Goldmann kam am 13. 10. 1899 nach Wien und blieb bis zum 21. 10. 1899.